

3/SN-237/ME

**SENIORENKURIE**  
DES BUNDESSENIORENBEIRATES  
BEIM BUNDESKANZLERAMT  
**B Ü R O**  
1150 Wien, Sperrgasse 8/III

Tel.: 0222/892 34 65 0  
892 35 76 0  
892 39 56 0  
Fax.: 0222/892 39 56/24

An das  
Präsidium des  
Österreichischen Nationalrates

Dr.Karl Renner Ring 3  
1017 Wien

|                      |    |
|----------------------|----|
| 32                   | CS |
| Datum: 28. APR. 1998 |    |
| Verf.: 21.5.98       |    |

A. Bauman

Wien, am 15. April 1998

**Betr.: Entwurf für ein Bundesgesetz über die zivilrechtliche Haftung  
für Schäden durch Radioaktivität (Atomhaftungsgesetz 1999)**

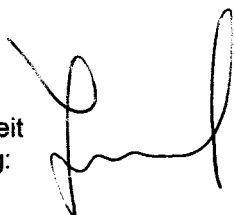
Sehr geehrte Damen und Herren!

Anbei übermitteln wir die Stellungnahme der Seniorenkurie des  
Bundesseniorenbeirates beim BKA (25-fach) zum o.a. Entwurf.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.Alfred Zupancic

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



Beilagen

**SENIORENKURIE**  
DES BUNDESSENIORENBEIRATES  
BEIM BUNDESKANZLERAMT  
**B Ü R O**  
1150 Wien, Sperrgasse 8/III

Tel.: 0222/892 34 65 0  
892 35 76 0  
892 39 56 0  
Fax.: 0222/892 39 56/24

An das  
Bundesministerium für Justiz

Museumstraße 7  
1016 Wien

Wien, am 15. April 1998

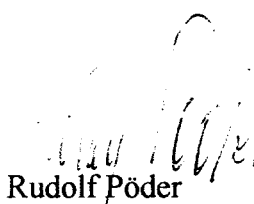
**Betr.: Entwurf für ein Bundesgesetz über die zivilrechtliche Haftung  
für Schäden durch Radioaktivität (Atomhaftungsgesetz 1999)**

Die Seniorenkurie des Bundesseniorenbeirates beim Bundeskanzleramt begrüßt den vorliegenden Entwurf, der eine Thematik betrifft, die zahlreiche Senioren beunruhigt und auch emotional beschäftigt. Eine Neufassung der Bestimmungen und die Information der Öffentlichkeit über das hohe Maß an Obsorge, das in Österreich gewährleistet ist, wird daher begrüßt.

Inhaltlich möchte die Seniorenkurie des Bundesseniorenbeirates lediglich zu § 9 Absatz 2 Stellung nehmen. Anstelle einer Regelung unter welchen Voraussetzungen der Halter nicht haftet, wäre eine Konstruktion analog zum Produkthaftungsgesetz zu erwägen, die eine verschuldensunabhängige Haftung statuiert. Eine Regelung, die auf jeden Fall Schadenersatz sichert, würde ein noch höheres Maß an Sicherheit für die Bevölkerung gewährleisten.

Wunschgemäß übermitteln wir 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates.

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Pöder



Stefan Knafl